ERASMUS + Erfahrungsbericht

[zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]

ZUR PERSON

Fachbereich:	**SGM**
Studienfach:	**Journalismus**
Heimathochschule:	Magdeburg
Nationalität:	**deutsch**
Praktikumsdauer *(von ... bis ...)*:	**04.04.2022-26.04.2022**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	**Griechenland**
Name der Praktikumseinrichtung:	**Griechenland Zeitung / HellasProducts GmbH**
Homepage:	**www.griechenland.net**
Adresse:	**Geraniou 41, Athina 104 31**
Ansprechpartner:	**Jan Hübel**
Telefon / E-Mail:	**j.huebel@griechenland.net**

ERFAHRUNGSBERICHT *(ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)*

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Griechenland Zeitung ist ein Produkt der Hellas Products GmbH, die im Jahr 2000 von Jan Hübel und Robert Stadler gegründet wurde. Die Griechenland Zeitung, kurz GZ, ist die einzige deutschsprachige Zeitung Griechenlands und erscheint wöchentlich, immer am Mittwoch. Die gedruckte Zeitung erreicht in etwa 40.000 Leser*innen. Einige Artikel der GZ sowie kleinere Meldungen werden auch auf der Online-Seite der Zeitung veröffentlicht (www.griechenland.net). Vier Redakteure sind fest für das Verfassen von Artikeln angestellt, zudem helfen bis zu drei Praktikanten ebenso tatkräftig mit, die Seiten der Zeitung zu füllen. Zudem verfügt die GZ über ein großes Netzwerk an freien Mitarbeitern, die in regelmäßigen bis unregelmäßigen Abständen Artikel für die Zeitung liefern. Die Redaktion der GZ befindet sich im Zentrum von Athen - zwei Minuten vom Omonia-Platz entfernt, einer der zentralsten Plätze der Stadt.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Im Internet recherchierte ich nach möglichen Medien, wo ich mein Auslandspraktikum absolvieren könnte - eine Hilfe war mir dabei die Seite https://www.press-guide.com/, dort lässt sich gezielt nach einem Land der eigenen Wahl suchen, dann werden dort alle deutschsprachigen Medien, die es dort gibt, aufgelistet. Zwar ist die Webseite in vieler Hinsicht etwas veraltet, und viele dort aufgelistete Medien gibt es schon gar nicht mehr - mit etwas Eigenarbeit lässt sich so aber sehr leicht der Traum-Praktikumsplatz herausfiltern. Griechenland wollte ich schon lange entdecken - seit ich klein war, war ich sehr an der Kultur und vor allem der dortigen Mythologie interessiert. Als ich über "press guide" dann die Griechenland Zeitung entdeckte, war ich direkt Feuer und Flamme, mich dort zu bewerben. Es dauerte ein wenig, bis ich eine positive Rückmeldung erhielt, was aber sicherlich auch daran lag, dass ich mich sehr motiviert schon ein dreiviertel Jahr vorher beworben hatte.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich bin dieser Typ Mensch, der im Leben eher ins kalte Wasser springt und der - frei nach dem Prinzip "Einfach mal machen" - neue Erfahrungen mal auf sich zukommen lässt. Viel vorgeplant habe ich also ehrlich gesagt nicht. Das einzige, worauf ich mich etwas vorbereitet hatte, waren Städte, Orte und andere Ziele, die ich während meiner Zeit in Athen gerne besichtigen würde. Es war mir ein Anliegen, das Land in seiner Vielfalt kennenzulernen - dafür ist sicherlich etwas Vorwissen hilfreich, damit man am Ende nicht das Gefühl hat, etwas vergessen zu haben. Ich spielte ebenfalls mit dem Gedanken, mir leichte Griechisch-Kenntnisse anzueignen - doch als ich über das Portal LinkedIn mit einer jungen Dame in Kontakt trat, die auch ein Praktikum bei der GZ absolviert hatte, versicherte sie mir, dass man mit Englisch in Griechenland in der Regel sehr weit kommt.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um eine günstige Unterkunft in Athen zu finden. Ich scannte Seiten wie erasmusu.com oder housinganywhere.com ab - schlussendlich fand ich allerdings ein Zimmer über AirBnb. Diese Plattform kann ich nur weiterempfehlen, hier konnte ich gezielt nach Wohnungen suchen, die nah an meinem

Arbeitsplatz liegen. Auch der Kontakt mit dem Vermieter und die Bezahlung wird über die Seite einfach und transparent abgewickelt.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Als Praktikant der Griechenland Zeitung wird man vielfältig in den Arbeitsalltag der Redaktion, aber auch des dahinter stehenden Unternehmen der HellasProducts GmbH integriert, weshalb ich die beiden Bereiche in meinen Ausführungen abtrenne.
Für die Griechenland Zeitung verfasste ich Artikel für alle unterschiedlichen Ressorts der Zeitung, sowie für deren Web-Auftritt. Dabei deckte ich alle möglichen Ressorts ab – mal schrieb ich einen Kultur-Tipp, dann einen politischen Bericht, dann eine Buchrezension, dann wieder einen Wetterbericht. Auch die Länge der Artikel variierte, mal ging es um eine Kurzmeldung unten links auf der Titelseite, dann schrieb ich eine Reportage, die eine ganze Seite der Zeitung in Anspruch nahm. Das machte die Recherche- und Schreibprozesse in der Regel sehr abwechslungsreich, oft musste man auch gezielt Leute anschreiben oder interviewen, um tiefere Infos über eine Thematik zu erhalten. Manchmal wurde ich auch zu Webinaren eingeladen, über die ich im Nachhinein berichten sollte, dabei ging es beispielsweise um die Pressefreiheit in Griechenland. Kleinere Aufgaben waren das Bespielen der Social-Media-Kanäle mit pointierten Reise- oder Essens-Tipps, oder das Einpflegen von geschriebenen Texten auf die Website über ein spezielles Administrations-Programm der Zeitung.
Für die HellasProducts GmbH half ich auch bei Magazin- und Buchproduktionen mit, die über deren Online-Shop verkauft werden, wie das Reisemagazin "Griechenland Journal" oder das bald erscheinende Buch "Die Entführung des Edwart Richter". Hier unterstützte ich beim Lektorat, sowie beim Buchsatz und Layout. Oft unterstützte ich auch bei logistischen Verpackungs- und Lagerarbeiten, und kleineren Aufgaben des Unternehmensalltags.
Schön fand ich, wie ich abschließend auch meine Fertigkeiten als Filmemacher in mein Praktikum integrieren durfte: so war ich dafür zuständig, die "Praktikums-Unterseite" der Webseite der GZ zu aktualisieren. Dafür drehte und schnitt ich ein dreiminütiges Video, wo ich den Praktikums-Alltag in der Zeitung für kommende Interessenten darstelle.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Es war sehr interessant, mich in die unterschiedlichen Ressorts einer Zeitung einzuarbeiten. Textsorten wie Reportagen oder kulturelle Berichte fallen mir eigentlich schon immer leicht - doch in Texte für die Bereiche Wirtschaft oder Politik war wirklich Hintergrundwissen und neue Art der Recherche nötig, damit ich da etwas Verständliches zu Papier bringe. Auch habe ich gelernt, dass es auch für kleine Meldungen in Zeitungen wichtig ist, sich Mühe zu geben - man denkt immer, die kleinen Kästchen am unteren Ende der Seite, oder die kurzen Meldungen in Internet-Blogs, seien immer nur rein kopierte Pressemitteilungen. Oft sind sie das auch - aber es macht einen großen Unterschied, wenn man versucht, auch in solche kurze Texte etwas Energie und Kreativität zu investieren.
Des weiteren konnte ich wichtige journalistische Fertigkeiten ausbauen. Die vielen Texte, die ich schreiben durfte, haben meinen Schreibstil und meine Arbeitsweise definitiv verfeinert.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Von konkreten Bestimmungen für Praktika in Griechenland habe ich nichts mitbekommen. Allerdings scheint es dort nicht Gang und Gebe zu sein, den Praktikant*innen irgendeine finanzielle Unterstützung für ihren Aufenthalt zu bieten - eine Geste, die ich von vielen anderen Kommiliton*innen mitbekommen habe, die ihr Praktikum in einem anderen Land absolvierten. Eventuell liegt das an der vergangenen Finanzkrise Griechenlands, mit der viele Unternehmen noch bis heute zu kämpfen haben. Da sind Mittel für Praktikanten oftmals wohl

einfach nicht da. Somit ist es aber definitiv empfehlenswert, nach einem kostengünstigen WG-Zimmer über oben genannte Plattformen umzusehen, damit die Erasmus+-Förderung zumindest die Mietkosten deckt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für meinen dreimonatigen Aufenthalt in Griechenland war es nicht nötig, ein Visum oder eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis zu beantragen. SIcherlich hat mir das einiges an Stress erspart.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Nutzt eure Zeit in Athen! Seht euch die unterschiedlichen Stadtteile an, die alle einzeln einen Abstecher wert sind. Und nutzt eure Wochenenden auch, um Orte zu besichtigen, die etwas weiter außerhalb liegen - schon die nahe Region um Athen hat immens viel zu bieten, ein beeindruckendes Foto-Motiv jagt das nächste - und diese Eindrücke bleiben nicht nur auf eurem Kamera-Film, sondern definitiv auch im Kopf bestehen.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Erasmus-Praktikum bei der Griechenland Zeitung war eine schöne Zeit für mich. Viele Texte die ich schreiben durfte, die angenehme Arbeitsatmosphäre, viele Reisen in und um Athen sowie tolle neue Bekanntschaften lassen mir die Rückreise nach Deutschland schwer fallen. Ich habe durch mein längeres Wirken in einer klassischen 5-Tage-Arbeitswoche zwar für mich erkannt, dass so ein "9 to 5-Job" nichts für mich ist und ich lieber selbstständig arbeite, nach meiner eigenen Uhr - doch auch diese gezieltere Orientierung für mein späteres Leben verdanke ich meiner Zeit bei der GZ.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].